

Inhalt

Vorwort des Verlags	7
<i>F. H. Tenbruck, Tübingen:</i>	
Geschichtserfahrung und Religion in der heutigen Gesellschaft .	9
1. Handeln und Zeit: Unsicherheit	19
2. Der Lastcharakter des Handelns	26
3. Die innere Handlungsführung	33
4. Entlastung: außeralltägliche Erlebnisse	38
5. Paradoxien des Handelns	41
6. Ziele und Bilanzierungen	50
7. Die Zurechnungsfrage	55
8. Glaube und Handeln	62
9. Unsicherheit als <i>conditio humana</i>	71
10. Unsicherheit und Transzendenz	76
11. Zur Erfahrung von Transzendenz	84
12. Zur Universalität der Religion	92
<i>G. Klein, Münster:</i>	
Die Fragwürdigkeit der Idee der Heilsgeschichte	95
Erste These: Die Resistenz der Bibel gegen die Idee der Heilsgeschichte ist historisch verifizierbar	99
1. Die Resistenz des AT gegen die Idee der Heilsgeschichte . .	99
2. Die Resistenz des NT gegen die Idee der Heilsgeschichte . .	113
3. Die Resistenz des AT und NT gegen ihre Integration in eine umgreifende geschichtliche Einheit	122
Zweite These: Die Resistenz der zentralen urchristlichen Konstruktion des Glaubens gegen die Idee der Heilsgeschichte ist theologisch nicht überholbar	129

E. Jüngel, Tübingen:

Womit steht und fällt heute der christliche Glaube? Elementare Verantwortung gegenwärtigen Glaubens	154
1. Fides fugiens intellectum?	155
2. Sola fides	163

A. Sand, Bochum:

Heil und Geschichte. Von christlicher Verkündigung in einer säkularisierten Welt	178
---	-----